

Zu den Glasfensterentwürfen der evang. Kirche in Fresach

Glaubwürdig bleiben – dieses Motto der Kärntner Landesausstellung 2011 zur Geschichte des Protestantismus – trifft in verstärktem Maß auch auf das Oeuvre von Lisa Huber zu.

Die Wurzeln ihrer Herkunft von einem über Jahrhunderte in Familienbesitz befindlichen Hof in Afritz bei Villach nicht leugnend hat sie sich nach Studien in Graz, Wien und Berlin – wo u. a. Josef Pillhofer, Adolf Frohner und Georg Baselitz ihre Lehrer waren – der alten, urtümlichen Technik des Holzschnittes zugewandt.

In der Verbindung dieser gleichsam „archaischen“ Technik mit dem Farben- und Formenrepertoire der Moderne und der umfassenden Kenntnis christlicher Ikonographie sowie der intensiven, vertiefenden Befassung mit dem jeweiligen Thema entstehen ganzheitliche, durchkomponiert-expressive Werke. In ihrer „Holzschnitttechnik“ – wenn auch hier in anderem Material – unverwechselbar, zeigen sie klar die künstlerische Hand, die Auffassungen und Erklärungen Lisa Hubers.

Die Einheit von traditionellem Wissen, Eingehen auf Natur, Welt und Thema, Umsetzen in forschend- kreativer Vitalität, führt letztendlich in diesem Kirchenbau aus den endenden 40er/beginnenden 50er Jahren des 20. Jahrhunderts zu jenem Eindruck, unter dem diese heutige Eröffnung steht: „von allen Seiten umgibst DU mich“.

HR Prof. Dr. Axel Hubmann, Landeskonservator